

Matthias Reim, Maskenball

Grostadtlaternen
kalter Asphalt
ein Herz voll Sehnsucht
der Wind weht kalt
im Morgengrauen der Weg nach Haus
du bist nicht hier
ich flippe aus.
Dieser kurze Moment
reine Energie -
ich hab' sie so gewünscht - reale Phantasie.
Und so ein bisschen Magie war bestimmt im Spiel
du warst so bezaubernd
vielleicht ein bisschen zuviel.
Kannst' ich das glauben
ist das hier wahr
hab' ich das alles nur getrunzt
und du warst gar nicht da.
Ich möchte dich noch einmal seh'n
möchte dich wiederseh'n
möchte dich noch einmal seh'n
und noch einmal küssen oder so
Ich möchte dich noch einmal seh'n
möchte dich wiederseh'n
möchte dich noch einmal seh'n
und noch einmal küssen oder so.
Den Kragen hoch
den Blick gesenkt
ich möchte nicht
da man erkennt
das ich gerade an dich denk'.
Diese Gedanken zur Zärtlichkeit
was ist nur los - hu - das geht zu weit.
Kannst' ich das glauben
ist das hier wahr
hab' ich das alles nur getrunzt
und du warst gar nicht da.
Ich möchte dich noch einmal seh'n
möchte dich wiederseh'n
möchte dich noch einmal seh'n
und noch einmal küssen oder so.
Kannst du mich hören
ich möchte dir schwärmen
für mich war das kein Spiel.
Du bedeutest mir soviel.
Ich möchte dich noch einmal seh'n
möchte dich wiederseh'n
möchte dich noch einmal seh'n
und noch einmal küssen oder so.
Ich möchte dich noch einmal seh'n
möchte dich wiederseh'n
möchte dich noch einmal seh'n
und noch einmal küssen oder so.